

## I. Vorlage

<b>Beratungsfolge - Gremium</b> Bau- und Werkausschuss	<b>Termin</b> 09.10.2024	<b>Status</b> öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

### **Hornschuchpromenade - Abstimmung des weiteren Vorgehens**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> Lageplan_Hornschuchpromenade	

### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses nehmen von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis und stimmen dem weiteren Vorgehen zu.

### **Sachverhalt:**

Der Landtag hat am 24.9.2024 die Petition behandelt.

Es wurde folgendem Kompromissvorschlag zugestimmt:

### **I. Kompromiss:**

1. Zusage der Einrichtung fester zugeordneter Parkplätze für Anwohner\*innen im neu entstandenen Parkhaus auf Wunsch im unteren Bereich
2. Reduzierung der wegfallenden Parkplätze von aktuell 220 auf 180
3. Die Stadt Fürth organisiert Be- und Entlademöglichkeiten für Anwohner\*innen nach Einkäufen durch die Schaffung von Kurzhaltezone.

### **II. Erstes Ergebnis der Prüfung**

zu 1:

In diesem werden bereits jetzt für die Anwohner\*innen räumlich zugeordnete Parkplätze vergeben. Jeder PKW wird einem nummerierten Stellplatz zugeordnet.

zu 2:

Eine detaillierte Überarbeitung der Planung ist nicht kurzfristig möglich und muss in die Prioritäten der beiden Ämter Stadtplanungsamt und Tiefbauamt eingearbeitet werden. Die Verwaltung wird beauftragt dies einzutakten und die Planung weitreichend zu überarbeiten, auch mit der Kenntnis der dafür notwendigen deutlichen Reduzierung der Grünfläche. Die Reduzierung der Stellplätze kann in der Sitzung anhand der aktuellen Planung skizziert werden.

zu 3:

Bereits in der aktuellen Planung der Projektgenehmigung vom 06.12.2023 (BWA) / 20.12.2023 (StR) TfA/0465/2023 werden Ladebereiche für Anwohner\*innen und Gewerbetreibende berücksichtigt, z. B. auch vor Zufahrten. Weitere Ladezonen können bei einer Bearbeitung geprüft werden.

Die mögliche zeitliche Umsetzung wird aktuell geprüft und soweit möglich in der Sitzung skizziert.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b>				
<input type="checkbox"/>				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b>				
<input type="checkbox"/>				

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 26.09.2024

*gez. Lippert*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Referat V

## **Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

### **Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 09.10.2024**

#### Protokollnotiz:

Der Oberbürgermeister Dr. Jung erläutert den aktuellen Sachstand und nimmt Stellung zum Vorgang und zur Petition.

Frau Lippert erläutert, dass die Schaffung bzw. der Erhalt von weiteren 40 Stellplätzen lediglich mit dem Erhalt der Parkplätze zwischen den Bäumen erreicht werden kann und dies eine umfangreiche Umplanung erfordert. Diese können nur im Teil Richtung Jakobinenstraße errichtet werden. Frau Lippert schlägt daher vor, dafür eine zügige Realisierung von zwei Bauabschnitten zu generieren und den 1. Bauabschnitt zwischen Kirchenstraße und Lusienstraße als 1. BA in der bisherigen Planung auszuführen und die mit der Regierung von Mittelfranken abzustimmen. Mit dem Bau kann erst nach Vorliegen einer schriftlichen Förderzugabe begonnen werden.

Die Mitglieder bedauern den Vorgang und den Kompromiss, sehen dies jedoch als einzige Chance, dass das Projekt fortgeführt werden kann.

Das Stadtplanungsamt wird beauftragt mit der Regierung von Mittelfranken die bauabschnittsweise Bearbeitung abzustimmen.

.

#### Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses nehmen von den Ausführungen der Verwaltung Kenntnis und stimmen dem weiteren Vorgehen mit der Regierung die abschnittsweise Bauausführung parallel zur Umplanung abzustimmen zu.

**Beschluss: mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 14 Nein: 1 Anwesend: 15**